

Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode



Protokoll

**38. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung gemeinsam mit der 43.6
öffentliche Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Verwaltung, Klimaschutz und
Nachhaltigkeit**

Sitzungstermin: Dienstag, 23.09.2025
Sitzungsbeginn: 18:23 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Neukölln, BVV-Saal, 2. Etage, Raum A202, Karl-Marx-Straße 83,
12043 Berlin

Anwesende:

Herr Ken Augustin	CDU	
Herr Dariusz Krylik	CDU	
Frau Elfriede Manteuffel	CDU	Vertretung für: Herrn Markus Oegel
Frau Franziska Jahke	SPD	
Herr Maximilian Neudert	SPD	
Herr Max von Chelstowski	SPD	
Herr Jan Tjado Stemmermann	Grüne	
Herr Jan Stiermann	Grüne	
Frau Carla Aßmann	DIE LINKE	
Herr Michael Stöckel	DIE LINKE	
Herr Jörg Kapitän	AfD	Vertretung für: Frau Marlies Becker
Frau Nimet Avcı	CDU	
Herr Sven Faßbender	SPD	
Herr Felix Ackerschewski	Grüne	

Abwesende:

Herr Markus Oegel	CDU	.
Frau Marlies Becker	AfD	.
Frau Anna Sophia Neuhauss	DIE LINKE	.
Frau Niloufar Tajeri	DIE LINKE	.

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr BzStR Biedermann	StadtUmVerkehr Dez
Herr Alexander Rößler	StadtUmVerkehr Dez 1
Herr Rolf Groth	Stadt L
Herr Andreas Luczynski	SGA I
Frau Anna Dreischarf	UmNat L
Herr Jacob Baum	SGA II
Frau Mila Marek	Dez Prak
Herr Frank König	StD L
Frau Sinilka Stolze	Fin L
Herr Martin Tschugg	Haush L

VertreterInnen des Kinder- und Jugendparlaments:

Susanne Hermann	Begleitung
Kevin S.	

Gäste:

-

zu 1 Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Die Vorsitzenden, Herr Stemmermann und Herr von Chelstowski, eröffnen die Sitzung und begrüßen die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Verwaltung, an deren Spitze Herrn BzStR Biedermann. Die Einladung und Tagesordnung sind rechtzeitig zugegangen.

zu 2 Bezirkshaushaltsplan für die Jahre 2026/2027 (Doppelhaushalt) - Kapitel 3340, EP 42 Drucksache: 1974/XXI

Herr Stemmermann übergibt das Wort an Herrn BzStR Biedermann. Dieser muss mitteilen, dass auch das Stadtentwicklungsamt von Einsparungen nicht verschont geblieben ist. Sondermittel wird es voraussichtlich - anders als beim SGA - weiter geben, z.B. die Mittel zur Beschleunigung des Wohnungsbaus. Ohne diese wäre die Arbeitsweise des Stadtentwicklungsamtes massiv beeinträchtigt.

Herr Stöckel spricht die Mauer am Anita-Berber-Park an und bittet um einen Sachstand. Herr BzStR Biedermann teilt mit, dass die Untere Denkmalschutzbehörde (Teil des Stadtentwicklungsamtes) sich weiterhin für eine denkmalgerechte Wiederherstellung der Mauer einsetzen wird. Der Antrag der Autobahn GmbH auf Löschung aus der Denkmalliste wurde durch das Landesdenkmalamt abgelehnt, wie er hier auch im Ausschuss schon berichtet hatte. Dagegen hat die Autobahn GmbH Widerspruch eingelegt. Der Ausgang müsse nun abgewartet werden.

Herr Augustin bittet um Auskunft, wie sich das Personal im Stadtentwicklungsamt im Vergleich zu anderen Bezirken darstellt. Ein Vergleich mit anderen Bezirken ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich, wie Herr Groth erläutert. Die personelle Ausstattung hat sich durch den Aufwuchs in den letzten Jahren aber positiv entwickelt, wobei weiterhin Stellen fehlen um die Pflichtaufgaben vollständig und zügig bearbeiten und über Pflichtaufgaben hinaus zusätzliche planerische Arbeit leisten zu können.

Herr Stemmermann beginnt nun mit den weiteren Erörterungen zu den einzelnen Kapiteln, wird diese einzeln aufrufen und dann seitenweise durchgehen.

Kapitel 3340

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Kapitel 4200

Seite 465f keine Wortmeldungen

Seite 467 Herr Augustin spricht den Titel 11201 an und fragt, ob mit mehr Kontrollen auch mehr Einnahmen erzielt werden könnten. Herr BzStR Biedermann und Herr Groth bestätigen dies. Dafür würde aber auch mehr Personal benötigt.

Herr Augustin bittet um Erläuterung bei den Titeln 42201, 42801 und 45903. Herr BzStR Biedermann berichtet, dass intensiv an einer neuen Organisationsstruktur im Stadtentwicklungsamt gearbeitet wurde. Der Fachbereich Stadtplanung wurde in zwei Fachbereiche geteilt (allgemeines und besonderes Städtebaurecht), die Stellen geschaffen und besetzt. Mit der bisherigen Struktur waren die gestiegenen Anforderungen nicht mehr zu leisten. Dazu kommen die Tarifsteigerungen, welche berücksichtigt werden müssen. Bei den Prämien handelt es sich um einen Merksatz wie in allen Kapiteln und sie werden aus nicht verausgabten Personalmitteln bezahlt.

Seite 468 Herr Oeverdick bittet um Erläuterung bei Titel 53121 ob hier Einsparungen möglich wären. Herr Groth teilt mit, dass dies grundsätzlich möglich sei, es sich hier aber auch um eine gesetzliche Verpflichtung handelt. In 2027 wurde mit einem höheren Ansatz Vorsorge getroffen.

Herr Stiermann bittet um Erläuterung bei Titel 54010. Herr Groth erklärt, welche Ausgaben aus diesem Titel geleistet werden und verweist auf die Erläuterung zum Titel

Seite 469ff keine Wortmeldungen

Kapitel 4201

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Kapitel 4202

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Erörterungen für die Kapitel 3340, 4200, 4201 und 4202 sind damit abgeschlossen, wie Herr Stemmermann kurz zusammenfasst. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Herr von Chelstowski die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung um Abstimmung.

Im Ergebnis wird dem federführenden Ausschuss für Haushalt, Verwaltung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit von den anwesenden Ausschussmitgliedern bei Ablehnung durch die Linke (2), Enthaltung der CDU (4) und der AfD (1) mit den Stimmen von SPD und Grünen (7) mehrheitlich die Beschlussfassung empfohlen.

**zu 3 Verlängerung der Veränderungssperre XIV-263a/38
Drucksache: 1968/XXI**

Herr Groth erläutert die Ziele der Veränderungssperre Grundstück Saalestraße 20. Das Grundstück befindet sich im Bundeseisenbahnvermögen (BEV). Der Druck ist derzeit reduziert, da eine Veräußerung nach Kenntnis des Bezirksamtes gegenwärtig nicht mehr vorgesehen ist. Dies schließt einen Verkauf zu einem späteren Zeitpunkt - bei geänderter Liegenschaftspolitik des BEV - aber nicht aus. Die Voraussetzungen für eine Veränderungssperre sind daher weiterhin gegeben. Weitere Informationen und Einzelheiten können der Vorlage auf der Ausschusswebseite entnommen werden.

Herr BzStR Biedermann erläutert auf Nachfrage von Herrn Augustin ergänzend das Instrument, wonach eine Veränderungssperre bis zu zweimal verlängert werden kann, um das Bebauungsplanverfahren zum Abschluss bringen zu können. Ohne diese Sperre ist weiterhin zu befürchten, dass die planungsrechtliche Sicherung des Spielplatzstandorts auf dem Grundstück Saalestraße 20 durch eine bauliche Entwicklung unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert werden würde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung. Im Ergebnis wird der BVV von den anwesenden Ausschussmitgliedern einstimmig die Beschlussfassung zur Verlängerung der Veränderungssperre empfohlen.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Stiftung Naturschutz

Die Stiftung hat trotz weit vorangeschrittener Planungen Abstand davon genommen, das Haus der Stadtnatur an der Hermannstraße zu bauen und sich für einen anderen Standort entschieden. Auf Nachfrage von Herrn von Chelstowski erläutert Herr BzStR Biedermann kurz, was geplant war. Der Friedhofsverband wird sich bemühen, andere Interessierte für die Entwicklung der Fläche zu finden. Im Idealfall findet sich eine andere Stiftung, die mit ihren Überlegungen auf die bestehenden Planungen aufsetzt.

Eröffnungsfeier Karl-Marx-Straße

Die BVG, diverse Leitungsbetriebe und das Bezirksamt haben die Karl-Marx-Straße in den letzten 15 Jahren rundum erneuert.

Zum Abschluss der Bauarbeiten lädt das Bezirksamt dazu ein, am Freitag, dem 26.09.2025 die „neue“ Karl-Marx-Straße zu erleben. Die Mitglieder der Ausschüsse sind herzlich eingeladen.

Wie funktioniert Stadtplanung?

Das Stadtentwicklungsamt lädt ein, aktuelle Stadtplanungsprojekte in Neukölln zu entdecken. Am 30.09.2025 und 08.10.2025 finden dazu zwei Spaziergänge statt (Beginn jeweils 16.00 Uhr, Anmeldung erforderlich). Weitere Einzelheiten können dem Flyer entnommen werden, der auf der Ausschusswebseite zur Verfügung steht.

Digitaler Zwilling

Am 24.09.2025 findet im Foyer der Quartiershalle auf dem Campus Rütli eine Informationsveranstaltung zum Thema interaktive Stadtplanung und Gestaltung statt (Beginn: 17.30 Uhr). In diesem Zusammenhang bietet Herr Groth an, bei Interesse die Wandlung der Aufgaben des Fachbereichs Vermessung und Geoinformation in einer der nächsten Ausschusssitzungen näher vorzustellen.

zu 5 Protokollabstimmung der 33., 34., 35., 36. und 37. Sitzung

Der Vorsitzende ruft die Protokolle der 33., 34., 35. und 36. Sitzung einzeln auf. Diese werden von den anwesenden Ausschussmitgliedern ohne Anmerkungen beschlossen.

Das Protokoll der 37. Sitzung liegt noch nicht vor.

zu 6 Verschiedenes

High-Deck Siedlung

Herr Krylik erkundigt sich, ob es zu den Problemen in der High-Deck Siedlung eine Rückmeldung der HoWoGe gibt. Dies muss Herr BzStR Biedermann verneinen, wird in der Sache aber noch mal nachhaken.

Ringbahnhöfe

Herr Stöckel erfragt den Sachstand. Herr Groth teilt mit, dass das Insolvenzverfahren noch läuft. Man befindet sich weiterhin in Gesprächen. Darüberhinausgehende Informationen hat man aber nicht.

Weißer Siedlung

Herr Ackerschewski fragt, ob die Adler-Group den Verkauf der Weißen Siedlung beabsichtigt. Herr BzStR Biedermann hat keinen über die Presseberichterstattung hinausgehenden Sachstand. Sollten sich entsprechende Absichten bewahrheiten, wäre ein Verkauf an ein städtisches Wohnungsunternehmen wünschenswert. Hier wären dann die SenStadt bzw. SenFin gefragt.

zu 7 Nächste Sitzung am 07. Oktober 2025

Die nächste Sitzung findet am 07. Oktober 2025 um 17:00 Uhr statt.

Berlin-Neukölln, 23. Januar 2026



Max von Chelstowski
Vorsitzender des Ausschusses

Alexander Rößler
Protokollführung